

# Beitrag für einen starken Oberaargau

Vom 21. bis 23. April findet in Bützberg die Gewerbeausstellung büga statt. Der Thunstetter Stefan Krähenbühl führt das Organisationskomitee an. Nach einer herausfordernden Startphase befindet man sich auf Kurs, sagt der 53-jährige Elektro-Ingenieur, der mit der büga nicht bloss einen guten Event für die Bevölkerung veranstalten, sondern auch einen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oberaargau leisten möchte.

Zusammen mit Unternehmer Markus Bernhard habe er einige Male bei der Organisation und Durchführung der Festwirtschaft für das Schulfest in Bützberg mitgewirkt, erinnert sich Stefan Krähenbühl. Dieses Engagement muss bei Bernhard wohl einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen haben, fragte er doch vor drei Jahren Stefan Krähenbühl an, ob er gewillt wäre, bei der Organisation der nächsten Gewerbeausstellung Thunstetten-Bützberg mitzuwirken. «Ich habe mich gefragt, was ich als Nicht-Gewerbler in diesem Gremium zu suchen habe», erzählt der verheiratete, zweifache Familienvater aus Thunstetten.

## Dem Gewerbe stark verbunden

Trotzdem erschien er zu einer Sitzung des Gewerbevereins Thunstetten-Bützberg. Es kam, wie es kommen musste: «Ich ging als Nicht-Mitglied des Gewerbevereins ganz unbelastet an diese Sitzung und verliess diese als OK-Präsident der nächsten Gewerbe-

beausstellung büga 2017», gibt er lachend zu verstehen. Für ihn sei es eine völlig neue Aufgabe mit vielen Unbekannten gewesen, die er da übernommen habe, betont der Swisscom-Mitarbeiter. Doch diese Herausforderung habe ihn gereizt, nicht zuletzt, weil er sich der Gemeinde und dem Gewerbe seit Jahren stark verbunden fühle. Obwohl er nicht Gewerbetreibender ist, hat Stefan Krähenbühl einen Bezug zum örtlichen Gewerbe, hat er doch schon während seiner achtjährigen Tätigkeit als FDP-Gemeinderat von Thunstetten bei den einheimischen KMU's eine breit angelegte Umfrage durchgeführt und im Jahre 2003 die Federführung bei der Erarbeitung des Gemeindeleitbildes innegehabt.

Nicht zuletzt habe er aber auch zugesagt, weil die Schweiz das Land der KMU's sei. Diesen Unternehmen müsse in regelmässigen Abständen eine Plattform geboten werden, auf welcher sie sich präsentieren, ihr Schaffen, ihre Produkte und Dienstleistungen hautnah vorstellen dürfen. Heute würden bereits viele Geschäfte online abgewickelt, «aber online kann man nach wie vor kein Vertrauen zu den Kunden aufbauen, sie nur marginal beraten und auch keine Kundenbeziehungen entwickeln, pflegen und vertiefen.» An einer Gewerbeausstellung sei das alles möglich, ist Stefan Krähenbühl überzeugt. Diese schaffe für Besucher und Aussteller einen nachhaltigen Mehrwert und das Gesehene und Erlebte bleibe lange Zeit in guter Erinnerung.



OK-Präsident, Stefan Krähenbühl

## büga stärkt Gemeinschaft

Genauso wichtig ist für Krähenbühl aber auch die Tatsache, dass ein solcher Event die Gemeinschaft stärkt. «Die Möglichkeit, miteinander einen tollen Event auf die Beine zu stellen, sorgt zusätzlich für einen guten Zusammenhalt unter den Gewerbetreibenden», glaubt Krähenbühl. Mit der büga wolle man aber nicht bloss einen unvergesslichen Anlass für alle organisieren, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oberaargau leisten. hat sich das OK auf die

Fahne geschrieben. Das wird dadurch erreicht, dass an der büga auch auswärtige Gewerbetreibende mitmachen dürfen und damit die Angebotspalette und die Attraktivität der Ausstellung steigen. Dazu entschlossen habe man sich bereits in einer frühen Planungsphase mit Zustimmung des Gewerbevereins. Nach dem Entscheid, auch auswärtige Aussteller zuzulassen, habe das ganze Vorhaben zusätzlich an Fahrt aufgenommen, berichtete OK-Präsident Krähenbühl. «Zum Schluss mussten wir sogar einigen interessierten Betrieben aus Platzmangel absagen», kommentierte Krähenbühl. So können vom 21. bis 23. April bei den Sport- und Mehrzweckanlagen Byfang in Bützberg mehr als 80 Aussteller besucht werden, darunter auch zahlreiche Vereine, ein Berufsbildungsstand, diverse Blaulichtorganisationen und weitere Institutionen. «Ein besonderes Highlight ist der Besuch der Gastregion Grächen, die uns hoffentlich die Walliserpersonne mitbringen wird», hält Krähenbühl mit einem Schmunzeln fest.

Stefan Krähenbühl freut sich auf den Anlass und hofft, dass die Besucherinnen und Besucher an der büga Spass haben werden. «Wenn wir mit der büga etwas Bewegung und neuen Schwung in das lokale und regionale Gewerbe bringen können, bin ich sehr zufrieden, dann hat sich unser Aufwand mehr als gelohnt», gibt der OK-Präsident zu verstehen. Weitere Informationen zur büga findet man unter [www.buega-thunstetten-buetzberg.ch](http://www.buega-thunstetten-buetzberg.ch).